



An alle Kleingärtner und Siedler!

ORIGINAL DIESER KOPIE
IST EIGENTUM DES
KLEINGÄRTNERVEREINS
GEMÜTLICHKEIT III

Werte Kollegen!

Durch Rundfunk und Presse sind über den Zentralverband der Kleingärtner und Siedler irreführende Nachrichten verbreitet worden. So soll die Geschäftsstelle des Verbandes in der Neustädtischen Kirchstr. 3 geschlossen und in die Räume des Privatverlages von Naulin nach Wilmersdorf verlegt worden sein.

Diese Nachrichten sind Lügen und zu dem ausgesprochenen Zweck verbreitet worden, eine Spaltung des Verbandes herbeizuführen und die privaten Interessen Naulins zu sichern.

Zum gleichen Zeitpunkt, wo durch die Wahlen Berlin in zwei Teile zerrissen wurde, sollte auch die Einheit des Verbandes der Kleingärtner und Siedler gefährdet werden. Die unpolitischen Kleingärtner sollten in eine bestimmte politische Richtung gezwungen werden.

Die falschen Informationen an Presse und Rundfunk sind von dem abgesetzten ehemaligen Vorsitzenden des Verbandes, Naulin, gegeben worden.

Nach Angaben Naulins ist er von der Kriminalpolizei überwacht worden. Mit der Verbandsführung hat eine solche Überwachung, wenn sie tatsächlich stattgefunden haben soll, nichts zu tun und ist eine reine Privatangelegenheit Naulins. Den übrigen Vorstandsmitgliedern ist von einer polizeilichen Überwachung nichts bekanntgeworden.

Nach Angaben Naulins ist eine Telefonsperre erfolgt. Auch dies trifft nicht zu. Die Verbandsangestellten sagen aus, daß lediglich eine der zwei Leitungen gestört war, weil Wasser in die Leitungen gekommen ist, von der Post aber wieder in Ordnung gebracht wurde.

Nach Angaben Naulins sei der bisherige Vorstand wegen eines Mißtrauensantrages von seinem Posten enthoben und durch neue Personen ersetzt worden. Auch diese Angabe entspricht nicht der Wahrheit und entbehrt jeder rechtlichen Grundlage.

Nach wie vor ist sowohl der engere wie der erweiterte Vorstand vollzählig im Amt und führt die Geschäfte ordnungsmäßig weiter.

Lediglich Herr Naulin hat eigenmächtig und heimlich seine Arbeitsstelle im Zentralverband verlassen und sich nach Wilmersdorf in die Räume seines Privatzeitungsverlages abgesetzt. Wie ein Dieb in dunkler Nacht ist Naulin in der Nacht zum 3. 12. 1948 in die Geschäftsräume des Verbandes eingedrungen und hat die Barkasse, Stempel, Geschäftspapiere, Kassenbücher und anderes Verbandsmaterial mitgenommen.

Welches sind die Beweggründe für dieses verbandschädigende und kriminelle Verhalten Naulins? Unter der Vorgabe, parteipolitische Tendenzen zu bekämpfen, hat Naulin seine bisherige Geschäftstätigkeit getarnt und mittels dieser Tarnung versucht, die Kleingärtnerbewegung für seine privaten Interessen auszunutzen. Dies hat zu Gegensätzen innerhalb des Gesamtvorstandes geführt, deren Lösung Herr Naulin nur in einer Spaltung sieht, um sich damit die Voraussetzung zur Fortführung seiner bisherigen Geschäftstaktik zu sichern, was unter allen Umständen verhindert werden muß.

Im Interesse der Einheit des Verbandes hat der Gesamtvorstand immer wieder Zugeständnisse an Naulin gemacht, die aber weiterhin für den Verband nicht mehr tragbar waren.

Die nach der Geschäftsordnung des Verbandes regelmäßigen Vorstandssitzungen sind von Naulin immer wieder willkürlich verlegt und damit eine ordentliche Geschäftsführung unmöglich gemacht worden. Der Zweck war, den übrigen Vorstandsmitgliedern eine Mitwirkung und Einsichtnahme in die Geschäftsführung unmöglich zu machen und selbst diktatorisch die Geschäfte zu führen.

Die Forderung nach öfterem Stattfinden von Delegiertenkonferenzen ist von Naulin nicht durchgeführt worden.

Die Kassenführung des Verbandes erfolgte durch Naulin mit Hilfe einer Angestellten. Erst nach heftigen Auseinandersetzungen innerhalb des Vorstandes konnte erreicht werden, daß auch der gewählte Verbandskassierer Zeichnungsvollmacht bekam.

In welcher Organisation ist es üblich, daß nur der Vorsitzende allein ohne jede Kontrolle Bankvollmacht hat?

Wo sind die vom Verband gekauften neuen Möbel geblieben?

Um das Verbandsvermögen über die Währungsreform zu retten, war vom Vorstand beschlossen worden, einen Lastkraftwagen für den Verband zu kaufen. Naulin tätigte diesen Kauf und erklärte nach der Währungsreform, er hätte diesen Wagen für seinen Privatverlag gekauft. Die Gelder der Kleingärtner sind dadurch abgewertet worden, und Naulin hat sein Privatvermögen voll erhalten.

Der Verlag der Verbandszeitung ist ein reines Familienunternehmen Naulins. Der Sohn Naulins ist Verlagsleiter. Die seinerzeit mit dem Expreßverlag geführten Verhandlungen sind daran gescheitert, weil der Sohn Naulins nicht im Expreßverlag angestellt wurde.

Die Schwiegertochter Naulins ist Geschäftsführer des Bezirksverbandes Wilmersdorf. Er selbst ist Vorsitzender des Bezirksverbandes Wilmersdorf, außerdem war er 1. Vorsitzender und Geschäftsführer des Zentralverbandes in einer Person.

Eine Familiendynastie sollte alle Geschäfte verschleiern.

Alle für den Zentralverband getätigten Geschäfte in Sämereien und sonstigen Kleingärtnerbedarfsmaterialien gingen über seinen privaten Gewerbebetrieb.

Naulin hat durch seinen Sohn für die 160 000 Mitglieder des Zentralverbandes mit dem Agripina-Konzern eine Haftpflichtversicherung getätigt. Pro Mitglied und Jahr werden 1,60 Mark gezahlt. Allein dieses Geschäft hat tausende Mark für die Familiendynastie Naulins eingebracht.

Kollegen! Kleingärtner und Siedler!

Wollt Ihr weiter einen solchen Geschäftemacher in Eurer Verbandsleitung belassen?

Soll die Einheit des Zentralverbandes von einem solchen Schädling zerschlagen werden?

Der satzungsgemäß gewählte und ordnungsmäßig zusammengetretene erweiterte Vorstand konnte diese Zustände nicht mehr ertragen und hat nach der Flucht Naulins beschlossen, diesen aus der Organisation auszuschließen.

Die notwendigen gerichtlichen Schritte sind eingeleitet.

Nach den Satzungen des Verbandes ist die ordentliche Generalversammlung auf den 16. Januar 1949, im Volkshaus Mitte, Rosentaler Str. 36, vormittags 9 Uhr, einberufen.

Tagesordnung: Vorstandswahl.

Bis dahin werden die Verbandsgeschäfte von dem 2. Vorsitzenden, Kollegen Lachmund, und als Geschäftsführer von dem Kollegen Raukittis (Tempelhof) in der bisherigen Geschäftsstelle Berlin NW 7, Neustädtische Kirchstraße 3, weitergeführt. Rechtsverbindliche Abmachungen können allein von dort getätigt werden. Zahlungen von Verbandsbeiträgen können nur an den ordnungsgemäß gewählten Kassierer, Kollegen Kießner, im Verbandsbüro geleistet werden.

Jede weitere von Naulin im Namen des Verbandes getätigte Handlung ist gesetzwidrig und ungültig.

Durch einstweilige Verfügung des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 17. Dezember 1948 unter dem Aktenzeichen 7/G 21/48 ist dem ehemaligen Vorsitzenden des Zentralverbandes, Herrn Naulin, unter Straandrohung untersagt worden:

1. den von ihm eigenmächtig nach Wilmersdorf verlegten Geschäftsbetrieb als den des Zentralverbandes zu bezeichnen,
2. Vorstandssitzungen oder Delegierten-Versammlungen einzuberufen,
3. in Zukunft irgendwelche Rechtsgeschäfte im Namen des Zentralverbandes als dessen angeblichen 1. Vorsitzenden abzuschließen,
4. an den Zentralverband gerichtete Post oder Geldsendungen in Empfang zu nehmen,
5. die von Naulin herausgegebene Zeitschrift „Der Kleingärtner und Siedler“ in Zukunft noch als Organ des Zentralverbandes zu bezeichnen.

Er ist verpflichtet:

1. die aus den Geschäftsräumen des Zentralverbandes in der Neustädtischen Kirchstraße 3 entfernten Akten und das sonstige Eigentum des Verbandes, sowie die entnommenen Geldbeträge binnen drei Tagen zurückzugeben,
2. das entfernte Namensschild des Verbandes in der Neustädtischen Kirchstraße wieder anzubringen,
3. die von Naulin eigenmächtig einberufene Vorstands- und Delegierten-Versammlung unverzüglich rückgängig zu machen.

Kollegen!

Nehmt in den Vereinen und Verbänden Stellung zu diesen Vorgängen und bekennet Euch für die Einheit des Zentralverbandes der Kleingärtner und Siedler.
Es geht um unseren Verband, es geht um die Existenz der Kleingärtner!

Im Auftrage des geschäftsführenden Vorstandes:
gez. die Vorstandsmitglieder

Lachmund, 1. stellvertretender Vorsitzender
Heinicke, 2. stellvertretender Vorsitzender
Kießner, Kassierer
Knoch, Schriftführer
Schuster, Beisitzer
Raukittis, Beisitzer
Dresler, Beisitzer

ORIGINAL DIESER KOPIE
IST EIGENTUM DES
KLEINGARTENVEREINS
GEMÜTLICHKEIT, III